

Ressort: Technik

Snowden verteidigt Auftritt in Putins TV-Fragestunde

Moskau, 18.04.2014, 09:24 Uhr

GDN - US-Whistleblower Edward Snowden hat seinen Auftritt in der TV-Fragestunde von Russlands Präsident Wladimir Putin am Donnerstag verteidigt. Er habe die Gelegenheit nutzen wollen, das Thema der staatlichen Überwachung vor einem Publikum anzusprechen, dass in der Regel nur Nachrichten staatlicher Medien wahrnehme, so Snowden in einem Beitrag im britischen "Guardian".

Er hoffe, dass dies ein Anreiz für Medien und Zivilgesellschaft sei, das Thema genauer zu untersuchen. Snowden zeigte sich überrascht über die heftige Kritik an seinem Auftritt und darüber, dass sich die Menschen nicht vorstellen könnten, dass er auch die russische Massenüberwachung kritisieren könnte. Snowden hatte Putin am Donnerstag gefragt, ob Russland die Kommunikationsdaten von Millionen Menschen abfange und speichere. Putin hatte geantwortet, dass Russland zwar die Mittel dafür besitze, jedoch nur mit gerichtlicher Zustimmung abhöre: "So etwas wie in den USA kann es bei uns nicht geben." Snowden bezeichnete Putins Antwort als ausweichend, das Dementi enthalte "ernsthafte Unstimmigkeiten".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33301/snowden-verteidigt-auftritt-in-putins-tv-fragestunde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619